

# Zweiter Dresdner Kinderschutzbericht

Ausländerbeirat  
3. Februar 2015

Viviane Röhr – Koordinatorin des Netzwerks für Kinderschutz und Frühe Hilfen Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Jugendamt

Das Jugendamt.  
Unterstützung, die ankommt.

Dresden.  
DIESESSEN



# Auftrag

- Konzept Netzwerk für Kinderschutz und Frühe Hilfen (Aktionsplan 2010 bis 2012)
- Bericht zur Inobhutnahme  
werden integriert in Dresdner Kinderschutzbericht
- Vernetzung der Säulen Netzwerke für Kinderschutz und Frühe Hilfen (BKISchG), Intervention (§ 27 ff. SGB VIII, § 42 SGB VIII) und Prävention (§ 11 - 16 SGB VIII)  
erstmalig mit dem 1. Dresdner Kinderschutzbericht 2012
- Analyse der Entwicklung, Ableitung notwendiger Erfordernisse und Formulierung konkreter Ziele sowie Maßnahmen

# Dresdner Kinderschutzbericht als Planungsbericht



- Rückblick, Analyse (Ende 2012 bis Mitte 2014)
- Ableitung von Zielen sowie Maßnahmen (konzeptionelle Arbeit für 2015/2016)
- Überblick über kinderschutzrelevante Prozesse in Dresden in drei Bereichen:
  - Netzwerk für Kinderschutz und Frühe Hilfen
  - Intervention
  - Prävention

# Fachliche Einbettung

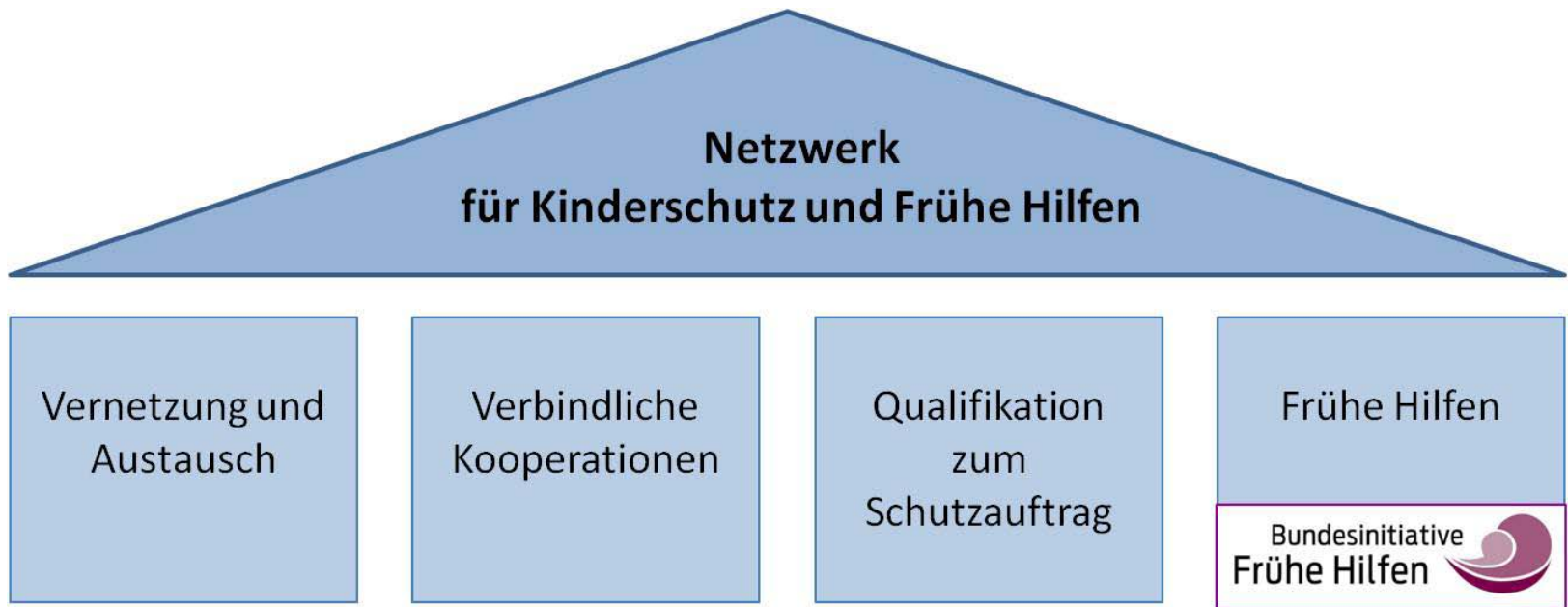
- Netzwerk für Kinderschutz
  - Aufgreifen aktueller Entwicklungen und Debatten aus den Netzwerkgruppen (u. a. Forum Kinderschutz...)
- Intervention
  - Umsetzungen des Teilplans „Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe, angrenzende Aufgaben“
- Prävention
  - Aufgreifen aktueller Entwicklungen und Auseinandersetzungen in den Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII

# 1. Netzwerk für Kinderschutz und Frühe Hilfen

## Inhalt

- Arbeitsstruktur
- Bestandsaufnahme über die Arbeit des Netzwerks für Kinderschutz und Frühe Hilfen und der Koordinationsstelle
- Ziele und Maßnahmen für 2015/2016

# 1. Netzwerk für Kinderschutz und Frühe Hilfen Ziele



## 2. Intervention - Schutz und Sicherung des Kindeswohls Ziele

- Auswertung und Analyse der Datenbank Kindeswohlgefährdung
- Qualitätsentwicklung im Kinderschutz
- Inobhutnahme
- Ziele und Maßnahmen 2015/2016

## 2. Intervention - Schutz und Sicherung des Kindeswohls Ziele

- Die Hilfeplanprozesse entsprechen den aktuellen Qualitätsstandards.
- Die Fachkräfte des öffentlichen und freien Trägers im Leistungsfeld „Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen und angrenzende Aufgaben und angrenzende Aufgaben“ haben Standards zum Thema „Elternschaft bei Sucht und psychischen Erkrankungen“ erarbeitet.
- Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit komplexen Hilfebedarf gibt es Qualitätsstandards.



## 2. Intervention Schutz und Sicherung des Kindeswohls Ziele

- Es gibt ein qualifiziertes Inobhutnahmesystem, das auf ausreichend passgenaue Unterbringungsmöglichkeiten und tangierende Hilfen.
- Die durchschnittliche Dauer von Inobhutnahme in Dresden Dresden ist bis Ende 2015 um zehn Prozent im Vergleich zu 2013 gesenkt.

## 3. Prävention Inhalt

präventiver Kinderschutz im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit,

insbesondere in den Bereichen

- Familienbildung und Elternarbeit
- Soziale Arbeit im Kontext Schule
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- Umsetzung der Rechte des Kindes in Verbindung mit dem Schutz vor Gewalt
- Ziele und Maßnahmen für 2015/2016

### 3. Prävention Ziele

- Auf der Grundlage des bereits erstellten Konzeptes wird ein Dresdner Elternkompass erstellt. Der Elternkompass erleichtert die Orientierung über die vielfältigen Angebote für Helfer/-innen, Eltern und Familien
- Die Rechte von Kindern und Jugendlichen, ihr Schutz vor Gewalt, ihre Beteiligung und Möglichkeiten der Beschwerde sind ein Qualitätsmerkmal in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.